

Stadtwerke Schwerin

 Eckdrift 43 - 45
 19061 Schwerin

 Telefon: (0385) 633 0
 Fax: (0385) 633 11 11
 E-Mail: stadtwerke-schwerin@swn.de
 Internet:
 www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
 Telefon: 633 14 27
 Fax: 633 14 24
 E-Mail:
 kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten
Kundencenter:
 (Änderungen möglich)
 Mecklenburgstraße 1
 Eckdrift 43 - 45
 Mo. 8 bis 18 Uhr
 Di. 8 bis 18 Uhr
 Mi. 8 bis 14 Uhr
 Do. 8 bis 18 Uhr
 Fr. 8 bis 14 Uhr

Glasfaser-InfoPoint

 Klosterstraße 19
 Öffnungszeiten:
 Do. 15 bis 18 Uhr

Geschäftskunden

 Telefon: 633 12 83
 Fax: 633 12 82
 E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

 Anschlussbearbeitung
 Telefon: 633 35 90
 bis 633 35 95
 Fax: 633 35 96

Leitungsauskunft

 Telefon: 633 35 19
 Fax: 633 39 96

Kommunikation

 Telefon: 633 11 90
 Fax: 633 12 93

Schulkontakte

 Telefon: 633 18 68
 Fax: 633 12 82

Notrufnummern
Technische Störungen
 Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
 Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
 Telefon: 633 - 0


Übung abgeschlossen: Zugführer Steffen Zoch (2.v.l.) mit seinen Männern auf dem Dach des Silos bei der Auswertung Fotos: SWS

Rettungsübung bei der BioE

Stadtwerke und Berufsfeuerwehr proben am Energiestandort Süd für den Ernstfall

Wüstmark • Es ist Montag, der 20. Juli, 9 Uhr früh – die Frühstückspause ist beendet. Auf der Biogasanlage ist alles ruhig und die Prozesse laufen nach Plan. Gegen 10 Uhr wird die nächste Anlieferung von Maissilage erwartet. Plötzlich meldet sich ein Kollege beim Schichtleiter und informiert darüber, dass sein Kollege bei einer Inspektion eines leeren und nach einer Revision gereinigten Gärbehälter der Biogasanlage bewusstlos zu Boden gegangen und seitdem nicht mehr ansprechbar ist.

Außerdem hat das Gaswarngerät einen erhöhten Wert angezeigt, was auf eine Vergiftung hindeutet. Jetzt ist schnelles Handeln nötig, um den Mitarbeiter schnellstmöglich zu retten und ihn medizinisch zu versorgen. Die bis ins letzte Detail geplanten Rettungsmaßnahmen beginnen. Der erste Anruf bei der Rettungsleitstelle 112 über den Unfall erfolgt um 9.04 Uhr. Anschließend wird der Schichtleiter informiert und die weiteren Verantwortlichkeiten gemäß Rettungsplan abgestimmt. Jeder weiß sofort, was zu tun ist und begibt sich an seinen Posten.

Bereits nach sieben Minuten trifft die Feuerwehr mit verschiedenen Rettungsfahrzeugen am Energiestandort in der Pampower Straße 50 ein. An der Wache werden die Feuerwehrleute in Empfang genommen und schnellstmöglich zum Unfallort geleitet. Nahezu parallel dazu werden zwei ausgebildete Einsatzkräfte über den konkreten Unfallhergang und -ablauf informiert. Sie suchen den Unfallort auf und kümmern sich um den verunglückten Kollegen. Die inzwischen eingetroffenen vier Einsatzfahrzeuge nehmen ihre Positionen ein und richten gemäß den Angaben über mögliche Gefährdungen den notwendigen Absperr- und Arbeitsbereich ein. Trotz dieser erschreckenden Nachricht – es geht für einen Kollegen immerhin um sein Leben – herrscht absolute Ruhe und Besonnenheit. Jeder Handgriff sitzt, jeder weiß, was zu tun ist. Erst nach und nach wird



Die Schweriner Berufsfeuerwehr ist schon nach wenigen Minuten vor Ort



Einsatzkräfte in speziellen Schutzanzügen prüfen, ob und wie viel Gas noch im Behälter vorhanden ist

für die beteiligten Mitarbeiter und auch für die Einsatzkräfte klar, dass es sich um eine Rettungsübung handelt. Nur drei Kollegen, der Bereichsleiter, der zuständige Betriebsingenieur für die Biogasanlage und der Sicherheitsingenieur der Stadtwerke sowie der Einsatzleiter der Feuerwehr wussten Bescheid. Alles sollte so authentisch wie möglich ablaufen, denn nur so besteht im Anschluss die Möglichkeit, vorhandene Schwächen aufzudecken und Details beziehungsweise Abläufe neu zu definieren.

Bei dieser Übung, an der insgesamt 17 Feuerwehrmänner teilgenommen haben, handelte es sich um einen Einsatz im Rahmen der technischen Hilfeleistung mit der Priorität der Menschenrettung. Erschwerend kam hinzu, dass sich die Einsatzkräfte mit spezieller Schutzausrüstung gegen mögliche Gefahrstoffe schützen mussten.

Geübt wurde die Zusammenarbeit und die Funktion der einzuleitenden Rettungskette, von der Meldung der Gefahrensituation an die Leitstelle, über die schnellstmögliche Auslösung des Einsatzes bis zur Rettung des Unfallopfers, einschließlich der dazugehörigen Sicherungsmaßnahmen. Gleich zu Beginn dieser Rettungsübung zeigte sich, dass die erste Kommunikation mit der Leitstelle enorm wichtig ist. Während für die Einsatzkräfte unter anderem das richtige An- und Ablegen der erforderlichen Schutzausrüstung im Fokus stand, sollten die korrekte Meldekette und Handlungen der Mitarbeiter der Stadtwerke getestet werden.

„Für uns stand die schnelle und fachgerechte Rettung der verunglückten Person im Mittelpunkt der gesamten Übung“, sagt Stefan Krohn, Einsatzleiter der Schweriner Berufsfeuerwehr. „Allerdings gestaltete sich diese aufgrund der sehr unzugänglichen Lage als äußerst kompliziert. Eine enge Ausstiegsluke und ein sehr schmaler Zugang erschwerten unseren Rettungskräften die Arbeit“. Dennoch konnten sie den verunglückten Kollegen, der in diesem Fall eine 90 Kilogramm schwere Personenatmosphäre war, sicher aus der Gefahrenzone bringen. Ute Becker-Frenzel

Digital zum Glasfaseranschluss

Abläufe für Planungs- und Bauprozesse von Glasfaseranschlüssen erfolgen bei den Stadtwerken digital

Schwerin • Der gesamte Bauprozess – vom Tiefbau bis zum Anschluss des WLAN-Routers beim Kunden – wird digital erfasst und verarbeitet. Planung, Errichtung und Betrieb von Leitungsnetzen gehört zu den Kernkompetenzen der Stadtwerke. Dies schafft Synergieeffekte für den Glasfaserausbau, denn auch hierbei müssen alle sonstigen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.

Bauprojekte beginnen bei den Stadtwerken Schwerin stets mit einer präzisen Erfassung der Gebäudeinformationen in einer webbasierten Software. Jeder einzelne An-

schluss eines Grundstücks wird genauestens dokumentiert. Während eines Vor-Ort-Termins mit dem Grundstückseigentümer werden alle ermittelten Informationen und getroffenen Absprachen im System festgehalten. Wo soll das Leerrohr für die Glasfaser auf dem Gelände verlaufen? Wo wird sich die Hauseinführung befinden? Wo und wie ist die notwendige Technik im Haus zu verbauen? Die Informationen werden mit Skizzen und Bildern im Begehungsprotokoll erfasst, damit die beauftragten Partner – wie zum Beispiel Tiefbauunternehmen – digital Zugriff auf die notwendigen Informationen bekommen. Die Unternehmen ergänzen anschließend ihre

Angaben zum Baufortschritt. So werden auch Oberflächenbeschaffenheiten der einzelnen Orte festgehalten, damit diese mit Abschluss der Bauarbeiten wiederhergestellt werden können. Bereits 2018 führte der Fachbereich Telekommunikation und Breitbandausbau die Software als Schnittstelle zwischen technischem Vertrieb und Netzplanung, dem Glasfaserkunden und den ausführenden Baufirmen ein. Die digitale Plattform bringt für alle Beteiligten Vorteile. Automatisierte Prozesse, digitale Datenablage, Einsicht und Bearbeitung auf der Baustelle sorgen für eine enorme Zeitersparnis. Zudem ersetzt diese Lösung eine Dokumentenablage in Papierform und es gehen keinerlei Informationen verloren. Die Servicetechniker nutzen die webbasierte Software, um die Inbetriebnahme der einzelnen Glasfaseranschlüsse bei den Kunden zu planen und zu dokumentieren. Sie können einsehen, welche Produkte der Kunde gebucht hat, ob ein Router bereits vorhanden ist und ob Telefonie oder Fernsehen ebenfalls über den Glasfaseranschluss laufen sollen. Der vereinbarte Installationstermin wird im System festgehalten und die Zugangsdaten des Anschlusses werden verschlüsselt hinterlegt. Abschließend richtet der Servicetechniker beim Kunden vor Ort den Router und das WLAN ein. Nachdem der Status des Anschlusses im System auf „aktiv“ gestellt worden ist, steht dem Surfspaß mit Highspeed-Geschwindigkeit nichts mehr im Wege. Ulrike Kirsten/Katja Koppelow



Jeder Schritt beim Glasfaserausbau ist für den Kunden digital nachvollziehbar Foto: SWS

24 Stunden für die Kunden erreichbar

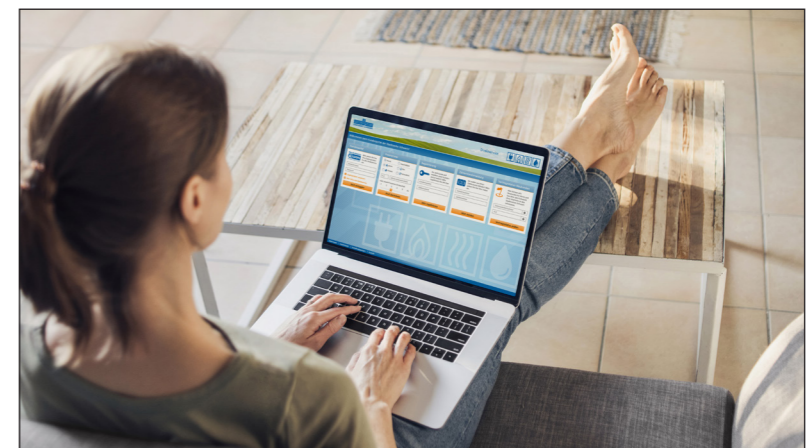
Mit den Onlineservices der Stadtwerke Schwerin gut versorgt und alle Daten im Überblick

Schwerin • Egal ob nach Feierabend oder am Wochenende, mit dem Online-Kundenportal und vielfältigen Onlineservices sind die Stadtwerke Schwerin rund um die Uhr für ihre Kunden da. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Das passwortgeschützte Kundenportal bietet zahlreiche Funktionen. Stadtwerke-Kunden können beispielsweise ganz bequem von zuhause aus Rechnungen einsehen, Zählerstände übermitteln, ihre persönlichen Daten ändern und Nachrichten an den Energieversorger übermitteln. Wichtige Dokumente sind im Portal abrufbar. Selbst eine Abschlagsänderung oder ein Wechsel in ein anderes Produkt der Stadtwerke Schwerin ist ganz bequem über das Kundenportal möglich. Auch ein Umzug kann einfach und schnell online mitgeteilt werden. Die Nutzung ist für Stadtwerke-Kunden kostenlos. Die Registrierung für das Kundenportal ist ganz einfach: Nach einem Klick auf „Kunden-Login“ / „jetzt registrieren“ und der Eingabe der Kunden- und Zählernummer sowie weiteren Daten erhalten Nutzer per E-Mail ein Einmal-Passwort. Mit diesem und einem frei ge-

wählten Benutzernamen sind der Login sowie die Wahl eines neuen Passwortes möglich. Stromkunden der Stadtwerke, welche die Onlineservices im Kundenportal nutzen und zum Beispiel Rechnungen und sonstige Schreiben direkt aus dem Online-Portal beziehen, können sich beim Kundenservice für einen jährlichen Online-Bonus in

Höhe von zwölf Euro registrieren. Mit dem Online-Preisrechner des Portals können die Strom- und Gaspreise schnell und einfach berechnet und der Vertragsabschluss durchgeführt werden. Alle weiteren Informationen zum Kundenportal und den Onlineservices gibt es unter www.stadtwerke-schwerin.de. am



Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Schwerin ist rund um die Uhr verfügbar und bietet jede Menge Services und Vorteile für die Nutzer Foto: Adobe/Stock/kite_rin

Wussten Sie schon, dass...

ein Glasfaseranschluss von city.kom Internet nach Maß bietet? Basis ist die SchwerinFlat mit einer Downloadgeschwindigkeit von garantierten 120 Mbit/s. Die Bandbreite ist auch bis zur vollen Gigabit-Geschwindigkeit erweiterbar. Zusatzpakete wie Router, TV oder Telefon lassen sich individuell hinzubuchen. Auf Wunsch bieten die Stadtwerke auch eine kostenlose Rufnummernmitnahme an. Alle city.kom-Kunden erhalten mit ihrem Vertrag automatisch Zugang für fünf Geräte zum city.WLAN Premium.


Draußen im city.WLAN

An heißen Tagen ist der Zippendorfer Strand ein WLAN-Hotspot. Mit Schulbeginn im Juli stiegen die Nutzerzahlen um ein Weiteres, da das öffentliche WLAN der Stadtwerke in allen Fahrzeugen des Nahverkehrs verfügbar ist. Die Anmeldung ist kinderleicht und erfolgt ohne Registrierung. Neben Bus und Bahn kann an über 100 Standorten gesurft werden. Dem Nutzer stehen täglich 60 Freiminuten zur Verfügung. Online können diese mit Stunden-, Wochen- und Monatskarten kostengünstig aufgestockt werden. Zudem sind sechs Monate Premium Zugang in Form einer Gutscheinkarte hier erhältlich: Stadtwerke-Kundencenter Mecklenburgstr. und Eckdrift sowie an den Ticketschaltern des Nahverkehrs Marienplatz und Platz der Freiheit.